

Conservatorium der Musik zu Leipzig.

Sonnabend, den 4. November 1854. Abends 7 Uhr.

Ecce quomodo moritur justus,
Et nemo percipit corde;
Viri justi tolluntur
Et nemo considerat.

A facie iniquitatis sublatus est justus,
Et erit in pace memoria ejus.
In pace factus est locus ejus,
Et in Sion habitatio.

Componirt von Gallus.

Orgel-Praeludium u. Fuge in C moll,
Pianoforte-Praeludien in E moll,
E moll, und
Fuge,

componirt von
F. Mendelssohn
Bartholdy.

Arie, componirt von F. Mendelssohn Bartholdy (ungedruckt).

Der Du die Menschen lässest sterben und sprichst: Kommt wieder Menschenkinder; Du lässest sie dahin fahren wie einen Strom, und sind wie ein Schlaf, gleich wie ein Gras das frühe blühet und doch bald welk wird.

Quintett für Streichinstrumente (Op. 18) von F. Mendelssohn Bartholdy.

Choral für achtstimmigen Chor v. F. Mendelssohn Bartholdy.

Mitten wir im Leben sind
Mit dem Tod umfassen.
Wen seh'n wir, der Hülfe thu,
Dass wir Gnad' erlangen? —
Das bist du, Herr, alleine!
Uns reuet unsre Missethat,
Die dich, Herr, erzürnet hat.
Heiliger Herre Gott!
Heiliger starker Gott,
Heiliger barmherziger Heiland,
Du ewiger Gott,
Lass uns nicht versinken
In des bittern Todes Noth.
Kyrie eleison!

Mitten in dem Tod anficht
Aus der Höllenrachen.
Wer will uns aus solcher Noth
Frei und ledig machen?
Das thust du, Herr, alleine,
Es jammert dein Barmherzigkeit
Unser Sünd und grosses Leid.

Heiliger Herre Gott,
Heiliger starker Gott,
Heiliger, barmherziger Heiland,
Du ewiger Gott,
Lass uns nicht verzagen
Vor der tiefen Höllengluth.
Kyrie eleison!

Mitten in der Höllenangst
Unser Sünd' uns treiben.
Wo soll'n wir denn fliehen hin,
Da wir mögen bleiben? —
Zu dir, Herr Christ, alleine!
Vergossen ist dein theures Blut,
Das g'nug für die Sünde thut.
Heiliger Herre Gott,
Heiliger starker Gott,
Heiliger barmherziger Heiland,
Du ewiger Gott,
Lass uns nicht entfallen
Von des rechten Glaubens Trost.
Kyrie eleison!

Dr. Martin Luther.